

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 10: Ende der Avantgarde? = Fin de l'avant-garde? = End of the avant-garde?

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

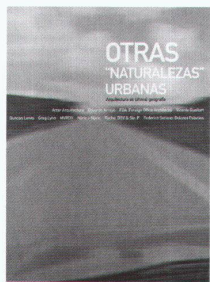
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

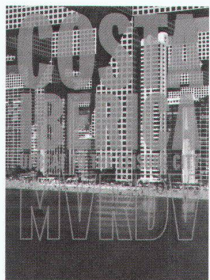
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

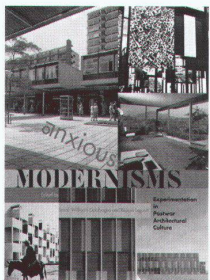
Neuerscheinungen



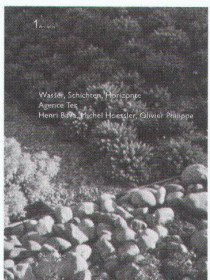
- 1 | OTRAS – «Naturalezas Urbanas»**
Arquitectura es (ahora) geografía
Manuel Gausa
312 S., zahlreiche Abb.
2001, 23 x 17 cm, broschiert
Espai d'art Contemporani, Castelló



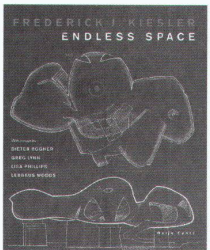
- 2 | Costa Iberica**
Upbeat to the Leisure City
MVRDV
312 S., farbig illustriert, CHF 74.–
2000, 21 x 15 cm, broschiert
Actar, Barcelona



- 3 | Anxious Modernisms**
Sarah Williams Goldhagen, Réjean Legault
335 S., 96 SW-Abb., CHF 80.–
2000, 23,8 cm x 18,7 cm, Ln gebunden
The Canadian Centre for Architecture, Montreal
MIT Press, Cambridge



- 4 | Wasser, Schichten, Horizonte**
Agence Ter
Jean Pierre Le Dantec
80 S., 62 Farb- und SW-Abb., CHF 45.–
2001, 29 x 22,5 cm, broschiert
Quart Verlag, Luzern



- 5 | Endless Space**
Frederick J. Kiesler
112 S., 148 z.T. farbige Abb., CHF 70.–
2001, 26 x 21 cm, broschiert
Hatje Cantz Verlag, Ostfildern

1 | Mit dem Ausstellungsprojekt «Architecture ist (now) geography – (other urban natures)», aus dessen Anlass das vorliegende Buch diesen Sommer erschien, knüpft Manuel Gausa an die Ausstellung «Against Architecture. The urgency to (re)think the city», an, die im vergangenen Jahr ebenfalls im l'Espai d'Art Contemporani de Castelló gezeigt wurde. Vorgestellt werden Studien und Projekte von zehn international tätigen Architekten und Arbeitsgruppen, Actar, Nox Architekten, VicenteGualart, Greg Lynn, MVRDV, Njiric & Njiric, die sich mit der Stadt als architektonisch-landschaftlichem Raum auseinandersetzen. Weitere Beiträge zur Zukunft der Stadt und ihrer neuen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Rolle stammen von Aaron Betsky, Bart Lootsma, Xavier Costa, Andreas Ruby, Frédéric Migayrou, José Ballesteros und Manuel Gausa. Spanisch-katalanisch, mit englischen Übersetzungen.

2 | Das informative wie unterhaltsame Bilderbuch, zusammengestellt von Winy Maas und seinem Büro MVRDV, dokumentiert Forschungsarbeiten, die anlässlich eines dreiwöchigen Workshops an der Architekturschule ESARQ in Barcelona 1998 durchgeführt wurden. Im Zentrum des Buches steht Benidorm, Synonym für den massentouristischen Alptraum schlechthin. Mit überraschenden wie beeindruckenden Grafiken, Statistiken und Planspielen belegen die Autoren, dass diese Stadt, die nur 7 km Küste belegt, pro Jahr aber vier Millionen Touristen beherbergt, durch eine immens verdichtete Bauweise, Wasser-Recycling und andere Massnahmen eine vergleichsweise günstige Ökobilanz aufweist. Englische und spanische Ausgabe erhältlich.

3 | Theorien, Denkansätze und Projekte der Nachkriegs-Architektur von 1943 bis 1968 und ihren Protagonisten, u.a. Saarinen und Rudolfsky in den Vereinigten Staaten, ATBAT-Afrique in Marocco, Price und den Smithsons in England, Bakema in Holland oder den Metabolisten in Japan sind in diesem durch das CCA edierten Buch vereint. Die zwölf Beiträge widerspiegeln und analysieren die neuen Themen

innerhalb und ausserhalb der Architekturdebatte der Nachkriegszeit wie Authentizität, Regionalismus oder Individualismus. Gemeinsam, so die Herausgeber in ihrer Einführung und dem ausführlichen Schlusswort, ist diesen unterschiedlichen Bewegungen nicht die Abkehr von der Moderne, sondern vielmehr deren Weiterentwicklung und Erneuerung.

4 | Der erste Band in der Reihe «Arcadia» des Luzerner Architekturverlages stellt drei Landschaftsarchitekten aus Paris vor: Henri Bava, Michel Hoessler und Olivier Philippe. Unter dem Namen «Agence Ter» führen sie ein gemeinsames Atelier in Paris sowie zwei weitere in Französisch-Guyana und Karlsruhe. Das sorgfältig gestaltete Buch zeigt Arbeiten und Projekte der vergangenen 10 Jahre, die das Wasser als zentrales Element miteinbeziehen. Der Bogen der 15 mit kurzen Texten und einigen Fotos vorgestellten Arbeiten reicht von flächenmässig kleinen Eingriffen wie dem Innenhof der Jeantet-Stiftung in Genf oder dem Festplatz in Karlsruhe bis zu einer Studie über die städtebauliche Entwicklung der Cayenne-Insel auf Guyana. Mit Biografien, ausgewähltem Werkverzeichnis und Bibliografie, erhältlich in deutscher und französischer Sprache.

5 | Frederick J. Kiesler, 1890 in Wien geboren und ab 1926 in New York lebend, arbeitete als Architekt, Künstler, Designer und Bühnenbildner. Im Zentrum seiner Theorien und Entwürfe stand die Vision eines polydimensionalen Lebensraumes, in dem Form, Farbe und Licht, kombiniert mit magisch-mythischen Inhalten, einen individuellen Kosmos schaffen sollten. Kiesler vermochte mit seiner Idee eines «Endless Space» Architekten wie Künstler zu faszinieren. Der englische Katalog, erschienen zur gleichnamigen Ausstellung im MAK Center, Los Angeles, vereint Textbeiträge von Dieter Bogner, Greg Lynn, Lisa Phillips und Lebbeus Woods. Ein Faksimile von Kiesler's «Manifeste du Corréalisme» von 1947, erschienen im Juni 1949 in einer Spezialausgabe von «l'Architecture d'Aujourd'hui», liegt dem Buch bei.